

Neue Bikes für die Medaillen- und Titeljagd

Mountainbike Das Rorschacher Team «bischibikes / kopierpapier.ch» hat Wettkampfkleidung und die neuen Rennmaschinen für die anstehende Saison präsentiert. Die Ziel für die Athleten sind hoch gesteckt.

Acht Teamfahrer, drei Frauen und fünf Herren nehmen an der Präsentation des heimischen Mountainbiketeams stolz die neue Bekleidung in Empfang, mit der sie in der kommenden Rennsaison 2017 unterwegs sind. Das Highlight der Bekleidung sind die Schuhe die von Bischibikes in Rorschach «speziell customized» für das Team hergestellt wurden. Und natürlich werden sie in den bekannten Bischi-Farben Rot/Weiss/Blau erscheinen.

Die Augen der Sportlerinnen und Sportler aber glänzten am meisten, als Christof Bischof «Bischi», der Geschäftsleiter von Bischibikes das neue Teambike «MSCHN17» vorgestellt hat. Bis auf die kleinsten Details ist das Carbon-Fullsuspension-Bike durchdacht und mit den besten Anbauteilen versehen. Natürlich ist das Design auf die Bekleidung von Daniela Bischof der Designerin von Bischibikes abgestimmt



V.l.: Felix Schneider (Teamchef), Marco Tasinato (U17), Ronja Blöchlinger (U17), Simon Rickli (U19), Eliane Müggler (Elite Damen), Remo Müggler (U23), Meret Zimmermann (U23 Damen), Simon Vitzthum (Elite/U23), Roger Jenny (Elite), Christof Bischof (Geschäftsleiter) und Designerin Daniela Bischof. Bild: VD

worden, damit das ganze Paket in einer Einheit erscheint.

Titel an der Schweizer Meisterschaft im Visier

Die Ziele der jungen Equipe sind hoch. Teamleader Simon Vitzthum aus Rheineck liebäugelt damit, seine SM-Medaillen mit einer goldenen zu ergänzen. Eliane Müggler aus Thal möchte beim Ostschweizer Stevens-Bike-Cup wiederum ganz vorne stehen wie die letzten Jahre. Dies möchte ihr aber ihre neue Teamkollegin Meret Zimmermann (Flawil) nicht so leicht machen.

In der Nachwuchskategorie U17 wird Ronja Blöchlinger aus Heiden auch als eine der ganz heißen Titelanwärterin für die Schweizer Meisterschaften gehandelt. Auch Roger Jenny (Elite), Remo Müggler (U23), Simon Rickli (Junior) und Marco Tasinato (U17) möchten sich von der besten Seite zeigen. (pd)